

# KURZBESCHREIBUNG

## **Mic4Peace – Dresdens erste internationale Peace Slam Gruppe**

Jeder kennt Science Slams oder Poetry Slams – doch was ist ein Peace Slam? In Dresden wird seit 2016 ein ganz neues Format ausprobiert: Internationale Wissenschaftler finden sich hier zusammen, um das recht abstrakte Thema FRIEDEN aus ihrer persönlichen Perspektive in einem spannenden Wettstreit zu beleuchten. In ihren Wissenschaftsinstituten sprechen sie regelmäßig zu ihren Forschungsthemen, doch sind sie nicht nur Wissenschaftler, sondern auch Einwohner dieser Stadt mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Sie alle haben eigene Konzepte für den Frieden, sei es der Frieden in der Welt, der in sozialen Beziehungen oder ganz tief im Innern. Ihre sehr persönlichen Geschichten und Gedanken wollen sie mit dem Publikum teilen und ihre Wahlheimat Dresden mit unterschiedlichen Erfahrungen und Ideen bereichern.

**Mic4Peace** ist zu Gast in Schulen und auf Bühnen interkultureller Veranstaltungen.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.peaceslam.com](http://www.peaceslam.com).

**Kontakt:** Claudia Reichert, [mic4peace@gmx.net](mailto:mic4peace@gmx.net)





### **Caterin Salas Redondo aus Kolumbien**

Caterin Salas Redondo ist eine junge Forscherin, die in Dresden arbeitet. 2012 kam sie das erste Mal nach Europa, um ihren Master in Nanotechnologie in einem Verbund der Universitäten Politecnico di Torino (Italien), Institut Polytechnique de Grenoble (Frankreich) und der École Polytechnique Fédérale de Lausanne (Schweiz) zu absolvieren.

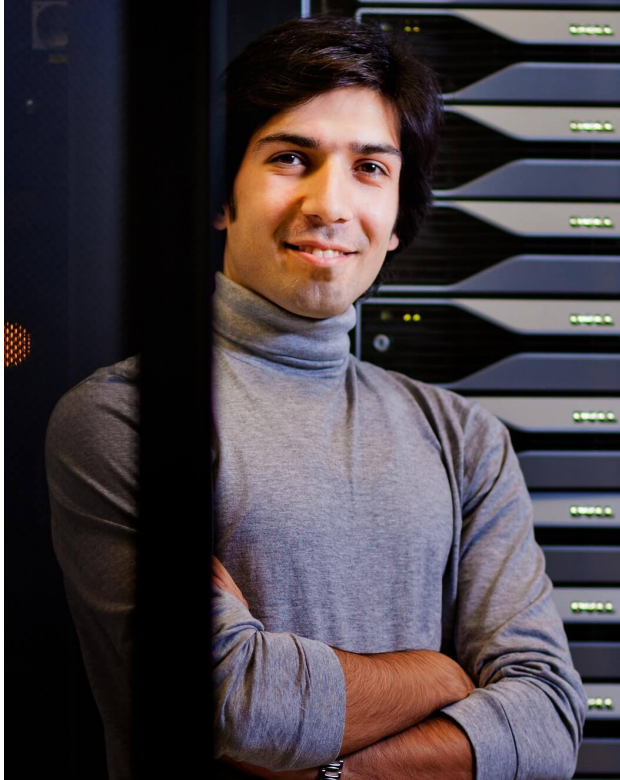
Nachdem sie in 2014 ihren Abschluss gemacht hat, zog sie nach Dresden, um am Dresden Integrated Center for Applied Physics and Photonic Materials (IAPP) in Physik zu promovieren. Ihre Forschung konzentriert sich im Wesentlichen auf optische Sensoren auf Basis von organischen Halbleitermaterialien mit simultaner Doppелеmission (Fluoreszenz und Phosphoreszenz), die eine Lösung für

nicht-invasive und zuverlässige Sauerstoffmessungen bieten. Dies ist entscheidend für die Anwendung in der Lebensmittel- oder Medizinverpackung, z.B. Kontaktlinsen oder Verkapselung von Antibiotika.

Ihr Slam „Anything begins from you“ soll anregen, Frieden in sich selbst zu suchen und auch selbst zu gestalten, zu jeder Zeit und an jedem Ort in unserem alltäglichen Leben. Außerdem präsentiert sie ein Beispiel des kolumbianischen Friedensprozesses, welcher gestartet wurde, um einen über 50 Jahre währenden Konflikt innerhalb des Landes zu beenden.

Caterin ist Slammer der ersten Stunde, momentan schreibt sie an ihrer Doktorarbeit und plant im nächsten Jahr einen Umzug nach Leipzig. Eigentlich um die Ecke, wie sie sagt, sie wird gern weiterhin versuchen an unseren Peace Slams teilzunehmen.

**Direktlink:** <https://peaceslam.com/caterin>



### Siavash aus dem Iran

Siavash ist iranischer Informatiker und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dresden. Im Moment arbeitet er an seiner Doktorarbeit und auf der Suche nach Lösungen für Fehlertoleranzen in Hochleistungsrechnersystemen.

2013 hat Siavash Dresden zum ersten Mal besucht. „Eine wunderschöne und grüne Stadt zum Leben“ beschreibt er die neue Wahlheimat. Er hat schon über 20 Länder auf drei Kontinenten dieser Erde besucht und stellt fest: „Überraschenderweise gab es nie einen Kulturschock für mich! Wir sind uns alle so ähnlich. Wir müssen uns nur kennenlernen, dann sehen wir, dass es kein „sie“ gibt, sondern nur ein „uns“.

Kurz nachdem Siavash seine Laufbahn in Dresden gestartet hat, wurde er zum durch die Mitglieder der TUD Graduierten Akademie gewählten Mitglied des Doktorandenkonvents, genannt [DDocs](#). Wenige Monate später wurde er ebenfalls Mitglied im [Studierendenkomitee des cfaed](#). Mit der Unterstützung beider Einrichtungen hat er sog. [ScienceBeer](#) Veranstaltungen initiiert. Ab und an, wann immer die kräftezehrenden Aufgaben seines Promotionsstudiums es erlauben, tritt er auf verschiedenen Science Slam Bühnen auf.

2016 stand er zum ersten Mal für einen Peace Slam auf der Bühne und begann seine persönlichen Lebenserfahrungen mit der Welt zu teilen. In der Peace Slam Premiere präsentierte Siavash seinen Slam „Darkness is scary“ gleich zweimal im Programmkino Ost, auf der Stipendiatenfeier für das Deutschlandstipendium und am Romain-Rolland Gymnasium. Nun, in der zweiten Runde der Peace Slams 2017 wird er einen neuen Aspekt seiner persönlichen Erfahrungen teilen: „Find three differences!“

**Direktlink:** <https://peaceslam.com/siavash>



### **Stefan aus Serbien**

Stefan wurde 1990 im ehemaligen Jugoslawien geboren. In seiner Kindheit erlebte er drei Kriege und wuchs in einem Land auf, welches viermal seinen Namen gewechselt hat. Mit diesem turbulenten Hintergrund ist sein Slam durch die Ereignisse und Erfahrungen eines Kindes inspiriert. Heute ist er Doktorand, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektmanager am Vodafone Chair der TU Dresden. Sich selbst beschreibt er als lockeren und weltoffenen Menschen.

**Direktlink:** <https://peaceslam.com/stefan>